

Früherkennung von rheumatoider Arthritis (SCREEN-RA)

"Sehr geehrte Teilnehmer!

Bitte beachten Sie, dass die "SCREEN-RA"-Studie ein neues Programm für die jährlichen Fragebögen benutzt. Seien Sie bitte also nicht überrascht, wenn der 2020 Fragebogen anders aussieht als vorher.

Ihre Teilnahme ist für uns wertvoll. Der Wert dieser Studie liegt in der langfristigen Nachbeobachtung, da wir verstehen wollen, welche Faktoren gegen die Entwicklung der Krankheit schützen oder, im Gegenteil, die Entstehung einer RA provozieren. Wir danken Ihnen daher für Ihre Geduld diesen jährlichen Fragebogen sorgfältig auszufüllen!

Wir hoffen, dass Sie diese COVID-19-Pandemieperiode ohne allzu große Schwierigkeiten durchstanden haben. Es war / und ist immer noch eine schwierige Zeit. Insbesondere für Patienten mit Autoimmunkrankheiten (rheumatoide Arthritis oder andere) mussten besondere Vorsichtsmaßnahmen vernehmen, da sie aufgrund ihres immunologischen Zustands anfälliger für eine schwere Entwicklung sind.

In diesem Newsletter werden wir kurz die Rolle von Virusinfektionen wie COVID-19 in der Entstehung von RA diskutieren, oder mit anderen Worten - die Rolle, die Viren bei der Auslösung von RA spielen könnten.

Andererseits möchten wir Ihnen mitteilen, dass alle Forschungsaktivitäten in den letzten Monaten vollständig eingestellt wurden (Schließung der Analyselabors, Einstellung der Rekrutierung usw.). Infolgedessen könnten einige unserer Analysen etwas verspätet werden, und wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis. Insbesondere starteten wir in diesem Frühjahr mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) ein ehrgeiziges Projekt zur Analyse der Verdauungsmikrobiota als Risikofaktor für RA, ein Programm, das ebenfalls unterbrochen werden musste. Abhängig von der Verfügbarkeit der verschiedenen teilnehmenden Zentren, konnten wir jedoch die Stuhlsammlung für dieses spannende Projekt wieder aufnehmen. Zur Erinnerung: Ziel ist es, die Rolle der Darmbakterien bei der Entstehung der RA besser zu verstehen, und wir bieten Ihnen an, uns eine Stuhlprobe zur Analyse ihrer Zusammensetzung zu geben. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website (http://www.arthritis-checkup.ch/faq_fr%2001_2020.pdf) oder auf unserer Facebook-Seite (diese nur auf FR). Ich danke Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung dieses Projekts.

Prof. Axel FINCKH

Nehmen Sie an unserer Studie teil: Wir würden uns freuen, Sie in unsere Stuhlsammlung aufzunehmen; wenn Sie dies wünschen, wenden Sie sich bitte an arthritis-checkup@hcuge.ch und geben Sie Ihre Adresse an, damit wir Sie an das nächstgelegene Zentrum weiterleiten können. Ein Stuhlprobenset der neuen Generation wird Ihnen dann zugesandt und ein Termin für einen Bluttest vereinbart. Außerdem wird den Teilnehmern ein Ernährungsfragebogen zugesandt.

Viren

Sind Viren an der Auslösung von Autoimmunkrankheiten, wie z.B. rheumatoider Arthritis (RA), beteiligt? Diese Frage beschäftigt die Wissenschaftler schon lange. Tatsächlich deuten Beobachtungen von saisonalen Spitzenwerten bei der Inzidenz von RA darauf hin, dass Virusinfektionen ein Auslöser für diese Krankheit sein könnten. Bei einigen Personen können eine schlechte Infektionskontrolle und eine chronische Exposition gegenüber viralen Antigenen die Quelle einer chronischen Entzündungsreaktion sein, die zur Entwicklung von frühen RA-Symptomen führt. Für Viren wie das Epstein-Barr-Virus (EBV), Herpesviren (HHV-6), Endoviren (HERV) oder das Parvovirus B19 waren die Untersuchungen bisher jedoch bisher nicht schlüssig.

Unser Forschungsteam arbeitet weiterhin beharrlich an der Identifizierung der Faktoren, die die Entwicklung der Krankheit schützen oder im Gegenteil provozieren. Diese beispiellose Pandemieperiode gibt uns die Gelegenheit, die möglichen Auswirkungen einer Infektion mit einem neuartigen Coronavirus (COVID-19/SARS-Cov2) beim Ausbruch der RA zu untersuchen. Wir haben uns erlaubt, einige Fragen speziell zu COVID-19 in Ihren Fragebogen aufzunehmen. Die gesammelten Informationen werden es uns ermöglichen, unser Verständnis dieser Krankheit zu vertiefen.

Doc. Lamacchia Céline

Biologin HUG

Danksagungen

Mein gesamtes Team und ich möchten Ihnen persönlich für Ihre Unterstützung dieses Projekts danken.



Wir danken auch den Schweizer Rheumaspitalern für ihre Zusammenarbeit.

Prof. Axel FINCKH

Web site : www.arthritis-checkup.ch

Der nächste Newsletter dürfte Sie im Oktober 2020 erreichen.

